



VIELE TOLLE
PREISE
ZU GEWINNEN!

BIS ZU 1.500 EURO FÜR
DIE KLASSENKASSE

1. PREISGELD IN HÖHE VON 1.500 €
2. PREISGELD IN HÖHE VON 1.250 €
3. PREISGELD IN HÖHE VON 1.000 €

Die Siegerehrung der ersten drei Gewinnerklassen erfolgt vor den Sommerferien 2025 direkt in den jeweiligen Schulen.

EINSENDESCHLUSS IST DER 11.04.2025

- 4.-7. PREISGELD IN HÖHE VON 500 €
sowie ein Mitmach-Bautag
- 8.-10. PREISGELD IN HÖHE VON 250 €



MITMACHEN LOHNT SICH!

Alle teilnehmenden Kinder erhalten einen tollen Preis. So geht niemand leer aus!

NOCH FRAGEN?

Bauwirtschaft Baden-Württemberg e.V.

Alice Tátrai-Gruda

Holbeinstraße 16
79100 Freiburg

Tel.: 0761 70302-26
Mail: tatrai-gruda@bauwirtschaft-bw.de

Alle Informationen zum Wettbewerb finden Sie hier:



WWW.BAUBERUFE-ON-TOUR-BW.DE/BAUKIDS-NEXT-GENERATION



BAU-KIDS
NEXT GENERATION



BAU-KIDS
NEXT GENERATION

KINDER BAUEN
DIE ZUKUNFT

GRUNDSCHULWETTBEWERB
DER BAUWIRTSCHAFT

11. NOVEMBER 2024 BIS 11. APRIL 2025

Liebe Lehrkräfte

Bauen ist ein grundlegender Bestandteil des kindlichen Spiels. Kinder erkunden die Welt, indem sie das Gesehene nachbauen, der Fantasie freien Lauf lassen und Neues konstruieren. Dabei lernen sie, dass sie ihre Umwelt aktiv gestalten können.

Mit unserem Grundschulwettbewerb **BauKids. Next Generation. Kinder bauen die Zukunft.** wollen wir Kinder für handwerkliche Tätigkeiten begeistern, für die Gestaltungsmöglichkeiten der gebauten Welt von morgen sensibilisieren. Denn jede und jeder kann ein Baumeister sein!

Die Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt findet für Kinder auch an ihrer Schule statt. Besonders der Pausenhof ist für Grundschulkinder ein Ort sich auszutoben, zu entspannen und zu lernen.

Wie aber würde der Traum-Pausenhof der Zukunft für die Kinder aussehen? Soll es Klettergerüste und Sitzgelegenheiten geben oder gar einen Eisstand? Oder haben die Kinder ganz andere Ideen? Und welche Baustoffe können dafür genutzt werden und welche Materialien sind nachhaltig?

Beim Modellbau können Kinder diesen Fragen nachgehen und ihre Vorstellungen visualisieren. Der Weg von der Umsetzung einer Idee zum dreidimensionalen Modell ist eine handwerkliche Herausforderung, der die Kinder mit spielerischem Tun und Neugierde begegnen und dabei ihre räumliche Vorstellungskraft und ihr technisches Verständnis erproben.



WIE SIEHT EUER TRAUM-PAUSENHOF DER ZUKUNFT AUS?



AUFGABE

Der Wettbewerbsbeitrag der Klassen besteht darin, ein Modell Ihres Traum-Pausenhofs der Zukunft zu erstellen. Voraussetzung ist, dass der Pausenhof auch ein Spielhaus enthält. Ansonsten sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Filmen oder fotografieren Sie den Entstehungsprozess sowie die Ergebnisse Ihres Projektes und erläutern uns in Kürze die Idee der Klasse. Sie können die Beschreibung und die Dokumentation der Modelle bis zum **11.04.2025** auf unserer Homepage einreichen.

WIR FREUEN UNS AUF DIE BEITRÄGE IHRER KLASSEN! IHR NACHWUCHS-TEAM DER BAUWIRTSCHAFT BADEN-WÜRTTEMBERG.

ANMELDUNG

Registrieren Sie Ihre Klasse bis zum **11.11.2024** über das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

UMSETZUNGSPHASE UND EINSENDESCHLUSS

Reichen Sie Fotos oder ein Video vom Entstehungsprozess des Pausenhof-Modells sowie der Ergebnisse Ihres Projektes bis zum **11.04.2025** auf unserer Homepage ein.

JURYSITZUNG UND SIEGEREHRUNG

Über die Vergabe der Preise entscheidet eine Jury. Die Siegerehrung der ersten drei Gewinnerklassen erfolgt direkt in den jeweiligen Schulen. Die Auszeichnung der prämierten Modelle findet vor den Sommerferien 2025 statt.



TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mitmachen können alle **3. und 4. Klassen** der Grundschulen aus dem Großraum Stuttgart und den angrenzenden Landkreisen*.

Eine Möglichkeit zur Anmeldung und Einreichung der Dokumentation finden Sie auf unserer Homepage. Dort gibt es auch weitere Informationen zum Wettbewerb. Die Foto- oder Videodokumentation sollte **max. 100 MB** groß sein. Eine Videodokumentation sollte eine Länge von **5-10 Minuten** haben.

* Teilnahmeberechtigt sind eingeladene Grundschulen sowie Grundschulen im Verbund mit einer Gemeinschaftsschule aus Stuttgart, Rems-Murr-Kreis, Ostalbkreis und den Landkreisen Ludwigsburg, Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heidenheim.